

Ausrüstung der Soldaten im Griechenland

Im antiken Griechenland wie in Sparta dem Kriegsstaat gab es überall eine ähnliche Rüstung.

Sie bestand meist aus Schild Brustpanzer Helm und Beinschienen.

Das Schild hatte immer eine runde Form und konnte den ganzen Oberkörper bedecken.

Der Rand war sehr flach und versetzt dies war damals ein charakteristisches Merkmal.

Das Schild bestand ursprünglich aus Holz mit einem Bronzerahmen, später wurde das ganze Schild aus Bronze gefertigt, die zwei Handhaben in der Innenseite waren manchmal unnütz.

Der Harnisch wurde mit zwei Schulterplatten aneinander festgemacht. So konnte man sich gut bewegen.

Der Helm bestand aus einem einzigen Bronzestück.

Er wurde meistens mit einem Pferdebusch geschmückt.

Die Beinschienen waren sehr wichtig, und an der Rückseite nach der Muskulatur der Waden geformt.

Die Bewaffnung bestand nur aus zwei Bestandteilen dem Speer und dem Kurzschwert.

Der Speer wurde als Stichwaffe benutzt und war ungefähr 2 bis 3 Meter lang. Als Spitze hat man eine schwere Eisenspitze mit einer Verdickung genommen.

Das Kurzschwert ist eine wichtige Ergänzung zum Speer nach dem ersten Stoß ist der Speer nicht mehr gut zu gebrauchen deshalb nehmen die meisten Krieger dann ein Kurzschwert.



Janek